

Die Polizei Berlin, Ihre moderne Hauptstadtpolizei.

Werden Sie jetzt Teil unseres Teams und arbeiten Sie mit mehr als 27.000 Kolleginnen und Kollegen gemeinsam in verschiedensten Berufs- und Fachrichtungen für die Sicherheit Berlins.

**Sachverständige/Sachverständiger
für waffentechnische Untersuchungen
bei LKA KTI 31 (w/m/d)**

Kennzahl: 005-26

Diese Aufgaben erwarten Sie...

- die selbstständige Erstellung von technischen/ballistischen Untersuchungsberichten und Behördengutachten mit waffenrechtlicher Stellungnahme sowie Vertretung dieser Gutachten vor Gericht;
- die Untersuchung von sämtlichen tragbaren Waffen, insbesondere von Schusswaffen, ihnen gleichgestellten Gegenständen, Hieb- und Stoßwaffen, Waffenteilen sowie Munition und Munitionsteilen (Hülsen und Geschosse);
- Tatortarbeit mit dem Ziel der Ermittlung des Schützenstandortes/der Schussrichtung sowie die Auswertung ballistischer Spuren mit dem Ziel einer Rekonstruktion des Tatgeschehens;
- die Energiemessung an Druckluft-, Federdruck- und CO2-Waffen;
- die waffentechnische Auswertung von Fotos und Videos mit dem Ziel der Identifizierung der Waffenart;
- die mikroskopische Vergleichsuntersuchung von Tat- und Vergleichsmunitionsteilen mit dem Ziel der Identifizierung von Tatwaffen;
- die Aufsicht und Wartung fachspezifischer Sammlungen;
- Lehrtätigkeit sowie Vortragstätigkeit auf Tagungen und Symposien, die Mitarbeit in Fachgremien sowie die Ausbildung von zukünftigen Schusswaffen-Sachverständigen;
- die Mitwirkung an der Optimierung vorhandener und Einführung neuer Arbeits- und Untersuchungsmethoden;
- die Durchführung von Qualitätssicherungsmaßnahmen.

Über die formalen Voraussetzungen hinaus verfügen Sie über...

- den Führerschein der Klasse B;
- sehr gute und umfassende Fachkenntnisse auf den Gebieten des Schusswaffen-Erkennungsdienstes, der Waffensystembestimmung sowie der Innen-, Außen- und Endballistik;
- Spezialkenntnisse auf dem Gebiet der Fertigungs- und Prüftechnologien von Schusswaffen und Munition, der Spurenklassifizierung, der statistischen Musterbewertung und der Anwendung wahrscheinlichkeitstheoretischer Modelle;
- Kenntnisse auf dem Gebiet des Waffenrechts;
- Eigeninitiative, Kreativität und die Fähigkeit, die durch die technisch-wissenschaftliche Ausbildung erlangten Kenntnisse in die praktischen Bereiche und Anforderungen der Kriminaltechnik einzubringen;
- ein besonders hohes Verantwortungsbewusstsein und die Fähigkeit, z. T. auch sehr schwierige Untersuchungen selbständig durchzuführen und die erarbeiteten Ergebnisse selbstverantwortlich zu bewerten;
- rhetorische Gewandtheit, klare mündliche und überdurchschnittliche schriftliche Ausdrucksfähigkeit;
- gute Kenntnisse auf dem Gebiet der elektronischen Kommunikations- und Informationstechnik;
- anwendungssichere Kenntnisse der EU-Arbeitssprache Englisch und allgemeine Fachkenntnisse der Spurenkunde und Kriminaltechnik.

Darüber hinaus verfügen Sie über...

- eine hohe psychische Belastbarkeit aufgrund des Umgangs mit unwiederbringlichem Beweismaterial und der Bedeutung des Aufgabengebietes in Ermittlungs- und Strafverfahren und der daraus resultierenden Öffentlichkeitswirkung;
- Teamfähigkeit sowie ein hohes Maß an Konzentrationsfähigkeit, Belastbarkeit, Einsatzbereitschaft und Stress-Stabilität.

Darüber hinaus wünschen wir uns...

- berufliche Erfahrungen in einem Metallhandwerk, z. B. als Büchsenmacherin/Büchsenmacher und/oder
- langjährige Erfahrungen in der Tatortarbeit bei Schusswaffendelikten.

Besondere Hinweise zum Arbeitsgebiet

Die Aufgabenwahrnehmung erfolgt sowohl im Labor als auch an Tatorten unterschiedlicher geologischer, baulicher und schwer zugänglicher Gegebenheiten sowie auf unwegsamen Gelände. Aus Arbeitsschutzgründen ist eine gute Hör- und Sehfähigkeit, ggf. auch durch Hilfsmittel, erforderlich. Der Umgang mit den im Schießlabor vorhandenen technischen Geräten erfordert eine Tragfähigkeit von mehr als 15 kg.

Die Tätigkeiten sind nach EG 12 Fgr. 2 (Teil II Abschnitt 22.1 Anlage A) TV-L bewertet. Eine Eingruppierung nach EG 12 TV-L ist erst bei Erfüllung aller formalen Voraussetzungen möglich. Anderenfalls erfolgt bis zur Erfüllung der formalen Voraussetzungen eine Eingruppierung nach EG 11 TV-L.

Liegt die formale Voraussetzung der mindestens dreijährigen praktischen Erfahrungen der Gutachtenerstellung in Rechtsverfahren auf dem Gebiet der waffentechnischen Untersuchungen nicht vor, ist zudem die Teilnahme an der wiederholt mehrwöchigen modularen Ausbildung beim BKA und deren erfolgreicher Abschluss erforderlich. Die modulare Ausbildung erfolgt außerhalb Berlins.

Wir bieten Ihnen...

- eine interessante, abwechslungsreiche, eigenverantwortliche und anspruchsvolle Tätigkeit, mit der Sie einen wichtigen Beitrag zur Funktionsfähigkeit der Polizei Berlin leisten;
- die Möglichkeit, als Teil einer vielfältigen und toleranten Verwaltung in einer weltoffenen Stadt die Zukunft mitzugestalten;
- Unterstützung bei der Einarbeitung durch ein erfahrenes Team;
- die Möglichkeit, Ihre persönlichen und fachlichen Kompetenzen durch individuelle und bedarfsorientierte Qualifizierungs- und Personalentwicklungsmaßnahmen weiter zu entwickeln und so Karrieremöglichkeiten für sich zu eröffnen;

- die Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Pflege durch flexible Arbeitsmodelle wie z. B. unterschiedliche Varianten der Teilzeitbeschäftigung im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten;
- 30 Urlaubstage im Jahr;
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement mit vielfältigen Angeboten (z. B. kostenlose Gesundheitschecks, Gripeschutzimpfungen, sportliche Aktivitäten, Workshops)
- eine monatliche Hauptstadtzulage in Höhe von bis zu 150,00 € und/oder einen Zuschuss zum VBB-Firmenticket/Deutschlandticket.

Bitte reichen Sie zu Ihrer Bewerbung folgende Bewerbungsunterlagen ein:

Bewerbungsanschreiben, Lebenslauf, Nachweis über den Bachelorabschluss, ggf. Qualifizierungsnachweise, Arbeitszeugnisse, sonstige Zeugnisse bzw. Zertifikate, ggf. Nachweis über eine vorliegende Schwerbehinderung.

Alle Bewerbungsunterlagen sind in deutscher Sprache einzureichen. Es können nur Bewerbungen mit vollständig vorliegenden Unterlagen berücksichtigt werden. Bei im Ausland erworbenen Abschlüssen ist ein Nachweis über die Anerkennung und eine beglaubigte Übersetzung beizufügen.

Sie haben einen ausländischen Bildungsabschluss?

Bitte informieren Sie sich über die Anerkennung der Gleichwertigkeit mit einem deutschen Berufsausbildungs- oder Hochschulabschluss bei der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter <http://www.kmk.org/zab/zentralstelle-fuer-auslaendisches-bildungswesen.html> sowie <http://anabin.kmk.org/anabin.html>.

Weitere Informationen zur ausschreibenden Dienststelle finden Sie unter: www.polizei.berlin.de.

Informieren Sie sich gerne unter [www.https://110prozent.berlin.de](https://110prozent.berlin.de) über die Polizei Berlin als Arbeitgeberin.

